

## **Startschuss für neue Wohnungen in Frankenthal!**

Am Mittwoch wurde im Stadtrat der Startschuss für zwei große Baugebiete in Frankenthal gegeben.

Auf dem ehemaligen **Sternjakob-Gelände** werden etwa 300 Wohneinheiten entstehen.

Positiv finden wir, dass nur Geschosswohnungsbau geplant ist, Dachbegrünung und Fotovoltaik vorgesehen sind und die Wärmeversorgung über Wärmepumpen oder Fernwärme erfolgen wird.

**Bauen &  
Wohnen**

In **Studernheim** werden etwa 209 Wohneinheiten entstehen, und zwar 38 Doppelhäuser, 110 Reihenhäuser sowie zwei Geschosswohnbauten mit insgesamt 75 Wohneinheiten.

Hier bemängeln wir, dass kein Freiraum für einen eventuellen Kindergartenneubau geplant ist. Leider rücken allerdings die Häuser relativ nah an die grüne Oase Klostergärten heran. Es muss verhindert werden, dass die zentrale Zugangsstraße nicht zu einer Durchgangsstraße wird.

### **GRÜNE/OFFENE LISTE: Wir stimmen diesen Bauvorhaben zu!**

Wie so oft gibt es auch hier einen Wermutstropfen. CDU und FWG haben vor einigen Monaten auf Drängen des Investors die einst beschlossene Sozialquote (30 % geförderter Wohnungsbau bei größeren Baumaßnahmen) für zwei Jahre ausgesetzt.

D.h., bei diesen Bauvorhaben wird es keinen geförderten Wohnungsbau geben, der enorme Bedarf an bezahlbaren Wohnungen wird weiterhin bestehen bleiben. Wir Grünen halten dies für einen großen Fehler.

Dennoch haben wir beiden Bauvorhaben zugestimmt, damit wenigstens nach vielen Jahren wieder neue Wohnungen entstehen und begrüßen diese Entwicklung.

**Davon unberührt bleibt jedoch unser Protest:**

**die Aufgabe des geförderten (sozialen) Wohnungsbaus.**

Ute Hatzfeld-Baumann, Gerhard Bruder & Immanuel Pustlauck  
Stadtratsfraktion – GRÜNE/OFFENE LISTE  
26.03.2025